

Kultur & Justiz und der Hamburgische Richterverein

laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zur Autorenlesung

Klaus Ungerer

liest aus seinem Buch

„Was weiß der Richter von der Liebe?“

Donnerstag, 7. November 2013, 18.00 Uhr,

in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes,
Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

Klaus Ungerer, 1969 geboren, war von 2001 bis 2003 Redakteur im FAZ-Feuilleton und gehört heute zum Redaktionsteam der Satirerubrik SPAM auf spiegel.de. Im Herbst 2012 legte Ungerer die Sammlung literarischer Strafgerichtsreportagen vor: „Was weiß der Richter von der Liebe?“

Im Wedding, 4. OG, hängt ein Mann seinen Bekannten aus dem Fenster. In Hohenschönhausen raubt eine Frau ihrer Nachbarin den Hund. In Zehlendorf sprengt ein Arzt seine Praxis. In Mitte richten Künstler zwei Kaninchen hin...

Nach Moabit müssen sie alle.

Seit vielen Jahren sammelt Klaus Ungerer Geschichten aus dem traurigen und oft auch kuriosen Alltag Berliner Strafprozesse, so wie er sie im Kriminalgericht in der Turmstraße vorfindet. Bislang veröffentlichte die Texte das Feuilleton der FAZ. Jetzt sind die besten als Buch erschienen: „Was weiß der Richter von der Liebe? 24 Straffälle aus dem wahren Leben“ (Tropen/Klett-Cotta). Er liest daraus mit der ihm eigenen Mischung aus Empathie und Witz.

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk

